

Liebe Eltern,

am Donnerstag haben Sie per Mail vorab erste Infos zum Schulstart am Montag erhalten; anbei nun weitere Informationen und wichtige Regelungen für den Fernunterricht der kommenden Wochen.

Wir hoffen, gemeinsam mit den Klassen und Ihnen in eine Phase des Fernunterrichts zu starten, in der trotz aller Einschränkungen und Unwägbarkeiten schulisches Lernen und Arbeiten auch zu Hause gut gelingen wird. Ein Gelingensfaktor wird dabei sicher die gegenseitige Information, Kommunikation und Unterstützung sein; vor allen Dingen dann, wenn Fragen und Herausforderungen in der Praxis des Fernunterrichts und beim häuslichen Arbeiten entstehen und eventuell auftretende Stolpersteine aus dem Weg geräumt werden müssen. Wir bemühen uns nach Kräften, gemeinsam pragmatische Lösungen und Antworten zu finden

Fernunterricht ab 11.01.2021 - Allgemeiner Organisationsrahmen

- Für den Fernunterricht ab 11.01.2021 gilt die **Schulpflicht**. Ein Fehlen im Fernunterricht ist wie ein Fehlen im Präsenzunterricht. Es besteht **Entschuldigungspflicht**. Für die Zeit des Fernunterrichts erfolgt die Krankmeldung beim Klassenlehrer per Mail oder über MS Teams.
- Der Fernunterricht bildet den Präsenzunterricht **nach Stundenplan bzw. Vertretungsplan** ab. Eine Vertretungsplansituation kann zum Beispiel dadurch entstehen, dass eine Lehrkraft erkrankt ist, eine Lehrkraft in die Notbetreuung vor Ort an der Schule eingebunden ist oder z. B. durch eine Klassenarbeit vor Ort an der Schule eine Planänderung entsteht.
- Zu den jeweiligen Unterrichtsstunden sind Schüler und Lehrkräfte gemäß Stundenplan **über MS Teams** erreichbar und arbeiten miteinander.

Unterricht, Aufgaben, Arbeitsmaterial in MS Teams:

Den allgemeinen Organisationsrahmen für den Fernunterricht setzen wir mit **MS Teams** um. Mögliche **Formen** des Fernunterrichts mit MS Teams sind:

- **Inputphasen** über Audio- und Videokonferenzen, geteilten Bildschirm, ...
- **eigenverantwortliche Erarbeitungs- und Übungsphasen,**
- **Gruppenarbeitsphasen / Präsentationen an geteilten Dokumenten**
- **Phasen für Rückfragen, Beratung** (z.B. über Chat, Audioanruf)
- Die Lehrkräfte stellen in **allen Fächern** zur jeweiligen Unterrichtszeit **Arbeitsaufträge** mit Angaben zum Bearbeitungszeitraum und zum Abgabetermin zur Verfügung.
- Bei der Erstellung von Aufgaben achten wir darauf, dass wir uns dort, wo möglich, auf bereits **vorhandene Materialien, Arbeitshefte und Lehrwerke** beziehen.
- Der **zeitliche Umfang** der Aufgaben und Inhalte orientiert sich an den Zeiten des Stundenplans. Das heißt: Die Aufgaben werden in aller Regel innerhalb der Unterrichtszeit und im Rahmen bisher üblicher Hausaufgabenzeiten erledigt.
- Die Lehrkräfte **sichten regelmäßig die Rückmeldungen** und geben den Schülern **Feedback**.

- Damit die Zusammenarbeit und das Lernen weiter gut und erfolgreich gelingen kann, sollten die Schülerinnen und Schüler **mindestens ein Smartphone** zur Verfügung haben, um mit der Lehrkraft und Klasse kommunizieren und um Arbeitsaufträge auf MS Teams abrufen zu können.
- Im optimalen Fall haben die Schüler Zugang zu einem **Tablet, Notebook oder PC mit Lautsprecher und Kamerafunktion**, auf dem MS Teams installiert ist; einen **stabilen Internetzugang** und eine Möglichkeit, **Dokumente auszudrucken**.

Leider stehen uns die Geräte des sog. Sofortausstattungsprogramms noch nicht zur Verfügung, mit deren Hilfe wir einigen Schülern eine Verbesserung der technischen Ausstattung zu Hause ermöglichen können. Dennoch sind wir natürlich bemüht, Unterstützung zu leisten und mit Ihnen und für Sie Lösungen zu finden, wenn die Teilnahmemöglichkeit am Fernunterricht nicht gegeben ist.

Leistungsbewertung, Leistungsfeststellungen, Klassenarbeiten

Entsprechend der Kriterien des Kultusministeriums bildet der Fernunterricht die Grundlage für Leistungsfeststellungen und Leistungserhebungen. Diese sind auch in einer Phase des Fernunterrichts wichtig und unerlässlich sind, um den Schülerinnen und Schülern und Ihnen als Eltern Rückmeldung und Auskunft zum Leistungsstand in den einzelnen Fächern zu geben:

- **Leistungen**, die im (Fern-)Unterricht erbracht wurden, werden in die Leistungsfeststellung und Notenbildung **einbezogen**.
- **Unterrichtsinhalte** des Fernunterrichts, die **erarbeitet, geübt oder vertieft** wurden, sind auch Gegenstand von Leistungsfeststellungen (Tests, Klassenarbeiten, mdl. Überprüfungen).
- **Klassenarbeiten** werden nach entsprechender Vorankündigung vor Ort an der Schule geschrieben.

Damit keine zu starke Verdichtung von Klassenarbeitsterminen entsteht, ist für die JRS folgendes geregelt:

- Die Ausgabe der **Halbjahresinformationen** erfolgt für die Klassen 5-9 eine Woche später als ursprünglich geplant am 12.02.2021.
- Lediglich in den **Hauptfächern** wird verbindlich eine **zweite Klassenarbeit im Halbjahr** geschrieben. In den übrigen Fächern entscheidet der jeweilige Fachlehrer im Rahmen seiner päd. Verantwortung und in terminlicher Abstimmung mit den Lehrern der Klasse, ob eine (weitere) schriftliche Klassenarbeit zur Notenbildung und Leistungsrückmeldung erforderlich ist.
- Die Klassenleitung erstellt mit den Lehrkräften der Klasse einen **Übersichtsplan** mit den **Klassenarbeitsterminen bis zum 05.02.2021** (für Klasse 10 und 9G bis 31.01.)
- Klassenarbeiten, die zum Teil bereits terminiert waren oder nun angekündigt werden, finden ab dem 18.01. für Klasse 5-9 und ab 11.01. für die Klassen 10 und 9G statt.
- Bei der Terminierung, der Dauer und den Inhalten von Klassenarbeiten berücksichtigen wir im Rahmen unserer **päd. Verantwortung** die besonderen Umstände des Fernunterrichts.
- Einzelne Schülerinnen und Schüler, die Klassenarbeiten vor den Weihnachtsferien z. B. aufgrund von Erkrankung nicht mitschreiben konnten, können diese auch in der ersten Unterrichtswoche nachholen, um eine unnötige Verdichtung von KA-Terminen zu vermeiden.
- Klassenarbeiten können sowohl am **Vormittag** (mit entsprechend berücksichtigten Fahrzeiten) als auch aus stundenplantechnischen Gründen am **Nachmittag** stattfinden.

Arbeiten mit Anton-App

Nachdem viele Schülerinnen und Schüler bereits in ihrer Grundschulzeit und während der ersten Fernunterrichtsphase im Frühjahr 2020 mit der **Lernapp Anton** in Kontakt gekommen sind, haben wir uns bereits im Oktober entschieden, durch den Erwerb einer Schullizenz den Klassen, Schülern und Lehrkräften eine erweiterte Einsatzmöglichkeit der App für ergänzende Übungsformen insbesondere in den Fächern Deutsch und Mathe der unteren Klassenstufen zu ermöglichen. Leider haben wir es dabei versäumt, ihr ausdrückliches Einverständnis zum Anlegen eines individuellen Accounts für ihr Kind einzuholen. Für dieses Versäumnis bitten wir um Entschuldigung.

Auf Rückfragen von Elternseite hier ein paar Hinweise zum Einsatz der App im Unterricht:

- Die Schullizenz von Anton-App ermöglicht es, den Schülern gezielt Übungsmaterial **differenziert** und **digital** anzubieten.
- Wir verwenden Anton-App als **additives Lern- und Übungsmaterial**, das klassische Aufgabenstellungen und Materialien lediglich ergänzen, jedoch nicht ersetzen wird.
- Es findet **keine Leistungsbeurteilung oder Notengebung** über Anton-App und die dort bearbeiteten Übungen statt.

Stundeplanänderungen / personelle Veränderungen: Elternzeiten und Pensionierung von Frau Busl

Aufgrund von Elternzeiten von Kollegen und der Pensionierung unserer Englisch- und Musiklehrerin Frau Busl zum 31.01.2021 kommt es ab nächster Woche und im weiteren Verlauf des Schuljahres zu einigen Stundenplanänderungen, die zum Teil auch mit Veränderungen in den Lehraufträgen verbunden sind.

Die betroffenen Klassen wurden und werden über die jeweiligen Änderungen separat informiert.

Frau Busl dürfen wir bereits an dieser Stelle unseren herzlichsten Dank für die langjährige Tätigkeit an und für die JRS sowie die wohlthuende Zusammenarbeit aussprechen und wünschen Ihr für den neuen Lebensabschnitt das Allerbeste.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Schreiben wichtige Informationen für den Schulstart am Montag gegeben zu haben. Weitere Fragen und Herausforderungen werden entstehen, gemeinsam werden wir Antworten und Lösungen finden. In dieser Hoffnung und mit dieser Zuversicht wünschen wir Ihnen und Ihren Familien nun weiterhin einen guten und vor allem gesunden Jahresstart.

Wir freuen uns auf den Tag, an dem Präsenzunterricht mit den Klassen und auch persönliche Begegnungen mit Ihnen als Eltern wieder möglich sind.

Viele Grüße

A. Riegler und S. Würth